



Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.

Erst am Ende eines Jahres weiß man, wie sein Anfang war

(Friedrich Nietzsche, 1844-1900)

**Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Vorstände,
sehr geehrte Referenten und Trainer,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle,**

ein sehr ereignisreiches Jahr ist mit Ablauf der Feiertage am Silvesterabend zu Ende gegangen. Lassen Sie mich stellvertretend für meine Vorstandskollegen Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute, viel Unbeschwertheit und ein befriedigendes sowie sicheres Hobby wünschen.

Ganz besonders den Clubmitgliedern, die von der fürchterlichen Sturmflut im Oktober 2023 an der Ostsee betroffen waren oder gar ihr Schiff verloren haben. Wir alle wünschen Ihnen, dass Sie eine für Sie gute Schadensabwicklung haben werden und dass ihre Begeisterung für den Wassersport sowie die Liebe zu ihren Schiffen nicht darunter leiden.

Während der Feiertage habe ich mir privat einmal die entsprechenden Häfen angesehen, die durch diese Sturmflut sehr verwüstet wurden. Auch wenn vieles schon aufgeräumt und teilweise repariert ist, kann man nur erahnen, welche gewaltigen Wind- und Wasserkräfte dort wirkten.

Als Laie bin ich sehr erstaunt, wie wenig die Häfen bei direktem Schwell unter hohem Winddruck baulich geschützt sind. Da muss sich für die nächsten Jahre sicherlich etwas ändern, um für die Zukunft ein solches Ausmaß an Schäden zumindest mindern zu können. Gerne würden wir mit Ihnen, den Betroffenen, aber auch mit Fachleuten über die jetzt gemachten Erfahrungen und Verbesserungsmöglichkeiten ins Gespräch kommen.

Wie sie alle bei der letzten Mitgliederversammlung oder in den entsprechenden Veröffentlichungen erleben bzw. lesen konnten, fehlt unserem Verein so ein wenig ein neuer Pep. Der Vorsitzende Bernhard Gierds formulierte es ähnlich mit dem Wortlaut, der Verein ist überaltert.

In der Vergangenheit war es nicht möglich, genügend Vorstandsmitglieder für unseren Club in den Mitgliederversammlungen rekrutieren zu können. Einige ernsthafte Kandidaten meinten, dass das ehrenamtliche Arbeitspensum neben ihrem Hauptberuf doch sehr einnehmend wäre.

Nun wurde ich bei der letzten Mitgliederversammlung im November 2023 als Vorstandsmitglied gewählt. Als ehemaliger Verkehrspilot bin ich nicht mehr beruflich tätig und habe mir mit 62 Jahren im vorletzten Jahr einen großen Traum erfüllt. Seit über einem Jahr bin ich stolzer Eigner einer Najad 40 Fuß Segelyacht.

Durch meine Leidenschaft zur Seefahrt und dem Fahrtensegeln fühlte ich mich berufen, einmal ein Amt als Vorstand eines Yacht Clubs auszuführen. Im Gegensatz zu den noch beruflich involvierten Mitgliedern habe ich Zeit genug, um mich entsprechend einzuarbeiten.



Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.

Liebe Mitglieder,

sehen sie es uns nach, wenn es mit meiner Vereinsarbeit etwas holprig anläuft. Erkrankungen ließen die Vorstandsarbeit ungewollt pausieren. Auch mich hat das Corona-Virus über die Feiertage ins „Trockendock“ gezwungen. Nach meinem letzten Test bin ich nicht mehr „positiv“ und wollte Ihnen als erste „Amtshandlung“ allen ein paar Worte zum neuen Jahr auf diesem Weg mitteilen. Meinen Vorstandskollegen auf diesem Weg auch eine gute Besserung.

Der KYCD ist auch zukünftig Ihr „Partner für sicheren Wassersport.“ An dieser Stelle möchte ich auch auf unsere angebotenen Kurse verweisen, insbesondere das Sicherheitstraining „Wie beherrsche ich den Seenotfall“ am 02. und 03. Februar 2024 im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine (EAZS) in Neustadt/Holstein.

Als ehemaliger Flugzeugführer steht das Wort Sicherheit auch im Segelsport bei mir an erster Stelle. Wir sind alle nicht perfekt, um Fehler gänzlich zu vermeiden. Schnell entsteht ein Notfall auf einer Yacht und man muss das Schiff zum Beispiel aufgeben.

Der Komponist einer bekannten Popgruppe aus dem Norden Deutschlands musste das im letzten Jahr erleben. Bei Windstärke 8 Bft. und einem Küstenabstand von 3 sm zog seine nagelneue Yacht Wasser und sank. Es war ein kurzer Schlag von Heiligenhafen nach Damp, um das Schiff zum Sommerliegeplatz zu überführen.

Daraus wurde ein Totalschaden und ein Einsatz der Rettungskräfte der DGzRS. Alles gut ausgegangen, aber ... das Wasser hatte eine Temperatur von nicht einmal 10 Grad.

Wir trainieren in Neustadt das Einsteigen mit voller Kleidung in eine Rettungsinsel bei Seegang, den richtigen Gebrauch der eigenen Rettungsweste, das richtige Verlassen des Schiffes, das Abdichten von Lecks, das Löschen von Bränden und die richtige Handhabung und Nutzung von Pyrotechnik – alles „aus erster Hand“ von erfahrenen, professionellen Ausbildern von Marine und DGzRS. Themen wie das Rewarming Unterkühlter oder die Notfallkommunikation runden das Trainingsprogramm ab.

Ich selbst werde an diesem Kurs teilnehmen und bin jetzt schon gespannt, wie das so werden wird. Vielleicht lernen wir uns dann auch ein bisschen besser kennen – bei einem Gespräch oder gemeinsam in „simulierter Seenot“. Ich freue mich auf Sie. Bis bald in Neustadt in Holstein.

Die Detailinformationen und Anmeldeunterlagen zum Sicherheitstraining können im Internet des KYCD (www.kycd.de) in der Rubrik Lehrgänge eingesehen und heruntergeladen werden. Die Geschäftsstelle übermittelt Ihnen die Unterlagen ebenfalls gern auf Anforderung (Telefon oder Mail). Noch sind per Stand Anfang Januar einige Restplätze frei!

In diesem Jahr wird es die nächste Mitgliederversammlung wahrscheinlich im April geben und dort können sich zusätzliche Vorstandsmitglieder, Damen wie Herren, aufstellen lassen. Mich persönlich würde es sehr freuen, wenn wir im Club noch Mitglieder in den Vorstand gewinnen können, die bereit sind, mit uns zusammen den KYCD anzupassen, um in der veränderten Welt



Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.

unsere Leidenschaft und Naturverbundenheit zum Wassersport als Interessengemeinschaft zu formulieren, mit den Themen

- Umweltverträgliche Sportschifffahrt,
- Völkerverständigung durch den Fahrtenwassersport,
- Mitsprache als starke Gemeinschaft in Öffentlichkeit und Politik,
- Interessenpflege durch Vernetzung mit anderen Vereinen und Organisationen.

Also, trauen Sie sich, melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder Brief, geben Sie sich einen Ruck und machen Sie mit bei der großen Gemeinschaft Kreuzer Yacht Club Deutschland.

Melden Sie sich gern aus allen Bundesländern als zukünftiges Vorstandsmitglied. Erzählen Sie uns von ihren Erlebnissen auf See und auf Binnenseen, auf Flüssen und Kanälen, in Bayern, Thüringen, Berlin oder wo immer. Bringen Sie Themenvorschläge, lassen Sie uns kennen lernen, wer die Mitglieder des Clubs sind.

Eine große Gemeinschaft als Verein und Stiftung macht stark und man ist nicht allein. Meine Vorstandskollegen und ich freuen uns auf Sie im neuen Jahr 2024.

Alles Gute, bleiben Sie zuversichtlich.

Und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

Herzlich Ihr

Michael Wulf
Stellvertretender Vorsitzender

